

Die fahrenden Partywagen

ErnteWagenAbschluss-Party zieht durch Hüttenbuschs Straßen

VON IVONNE WÜSTHOF

Hüttenbusch. Die Erntefeste haben seit vielen Jahren eine besondere Tradition und sind jedes Jahr wieder ein schönes Ereignis. Aber wie jedes Fest müssen auch mal die Erntefeste zu einem Abschluss kommen. Und was ist dafür besser geeignet als ein letzter Ernteumzug mit fetter Party am Ende?

Bunt, laut und auffällig - das war dieses Jahr das gemeinsame Motto der fast 60 Erntewagen, die zur berühmt-berüchtigten Erntewagenabschluss-Party (EWAP) Hüttenbusch in eine einzige bunte Partyzone verwandelten.

Um 18.30 ging es auch schon los. Die Gehwege waren über und über mit Menschen überfüllt, die alle einen letzten Blick auf die Erntewagen werfen wollten. Die ersten Wagen rollten, beginnend vom Schützenhof, los. Viele bekannte Erntewagen, die bereits bei den traditionellen Umzügen teilnehmen, waren auch dieses Mal wieder am Start. Nur optisch ein bisschen verändert: Die Wagen waren mit leuchtenden und blinkenden LEDs geschmückt. Selbst die Traktoren, die die Wagen durch die Straßen zogen, wurden mit der Festbeleuchtung versehen. Dafür musste natürlich extra Strom her, den die Stromaggregate, vorne an den Traktoren befestigt, lieferten. So zog ein Wagen nach dem anderen durch Hüttenbusch. Es dröhnten aktuelle Partyhits mit viel Bass durch die Lautsprecher, sodass die Schaulustigen ihr eigenes Wort nicht mehr verstehen konnten. Die Teilnehmer hingegen fingen schon kräftig an zu feiern, ließen die Wagen kräftig wackeln und glühten schon mal für die nachfolgende Zeltparty vor.

Die Teilnehmer kamen dabei nicht nur aus Hüttenbusch, Worpsswede und dem Landkreis. Auch Gruppen aus benachbarten Landkreisen konnten sich bei der im Anfang Oktober laufenden Ebay-Auktion einen Startplatz sichern, deren Erlös an den Mevenstedter Kindergarten geht.

So unterschiedlich wie die Herkunft waren auch die Themen der Erntewagen. Fotos: iw

Somit waren auch aus Bremerförde, Oyten, Posthausen, Stade, Loxstedt, Cuxhaven und viele weitere mit dabei.

Genauso unterschiedlich wie die Herkunft waren auch die Themen der Erntewagen. Natürlich waren wieder die Völlersoder Minions unterwegs. Andere brachten noch mal Halloween-Stimmung nach Hüttenbusch, während wieder andere sich doch noch einmal ein zweites Oktoberfest gewünscht hätten und ganz nach bayerischer Tradition gekleidet aufzogen.

Aber auch an den Straßenseiten kam Partyfeeling auf. Die Bewohner direkt an den Straßen hatten ihre Häuser und Vorgärten im Vorfeld schon passend geschmückt. Bei dem ein oder anderen standen noch die finstern blickenden und leuchtenden Halloween-Kürbisse. Anderswo standen Laternen, Feuerkörbe und -tonnen platziert, um gegen die kühlen fünf Grad, die mittlerweile vorherrschten, gewappnet zu sein. Auf dem Parkplatz der Volksbank wurden haufenweise Bratwürste und Bier ausgegeben. Auch die ersten Tassen Glühwein wurden bereits getrunken.

Am Ziel angekommen, ging es auch schon weiter mit der Prämierung der besten Erntewagen. Die Prämie war durchaus verlockend,



sodass natürlich jede Gruppe eine Platzierung hoffte.

Danach folgte nun endlich die ersehnte Abschlussparty, auf die alle Feierwütigen schon den ganzen Abend gewartet hatten. Bis tief in die Nacht versorgten DJ Juma und Mallorca-DJ Uwe gemeinsam mit der Partyband Komboo die Feiernden mit der besten Partymusik und dröhnenden Beats.

Alles in allem war es eine sehr gelungene Erntewagenabschlussparty, wie die Reaktionen der Umzugsbestauer und

Partyfeiernden bewies: „Die Abschlussparty ist einfach geil!“, rief Anna Cordes, die mit ihren Freunden vor dem Partyzelt kurz frische Luft schnuppern möchte, „Die Stimmung ist einfach super und die Leute echt cool drauf. Wir werden bestimmt noch die ganze Nacht hier bleiben.“ Ihre Freunde stimmten ihr grölend zu. Gemeinsam mit den unzähligen Besuchern feierten sie noch bis zum Morgengrauen und freuten sich schon auf die nächste Erntewagenabschluss-Party im kommenden Jahr.